

Pressemeldung Nr. 1/2022

VDZI ruft zur Beteiligung an Hilfsaktionen für die Ukraine auf

Berlin, 4. März 2022. Der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) erklärt sich solidarisch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Ukraine. Putins Krieg ist ein völkerrechtswidriger Angriffskrieg. Er ist vor allem eine humanitäre Katastrophe mit unvorstellbarem menschlichen Leid. Die Menschen in der Ukraine benötigen dringend umfassende Unterstützung vor Ort; jene Menschen auf der Flucht benötigen umfassende Hilfsbereitschaft hier. Der VDZI unterstützt daher in der Gemeinschaft des gesamten deutschen Handwerks die Maßnahmen der Bundesregierung und der Weltgemeinschaft zur Linderung von Not und Leid und zur schnellen Beendigung der Kriegshandlungen.

Der Krieg erinnert Europa und die Welt aber auch an Werte. Freiheit und Demokratie haben einen Preis. Dieser Krieg geht uns alle an. Vor allem die Bürgerinnen und Bürger unserer Demokratie sind daher aufgerufen, für die Werte der Menschenwürde, der Freiheit und der Rechtsstaatlichkeit mit ihren Möglichkeiten einzutreten. Der VDZI ruft deshalb alle Unternehmer und alle Beschäftigten in den zahntechnischen Meisterlaboren auf, sich offenherzig an den Hilfsaktionen der Handwerksorganisationen unter dem Leitthema „Handwerk steht – Handwerk hilft“ zu beteiligen. Für Geldspenden empfiehlt der VDZI die von 11 Wohlfahrtsverbänden gemeinsam getragene Aktion Deutschland hilft.

Spendenkonto

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30

BIC: BFSWDE33XXX

Spende Nothilfe Ukraine

Der VDZI begrüßt und unterstützt auch den Aufruf der KZBV und der KZV'en an alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, mit einer Spende den Menschen in der Ukraine zu helfen, der sich auch der VDDS als Vertreter der Hersteller von Dentalsoftware in Deutschland angeschlossen hat.

Zahntechnikerinnen und Zahntechniker, die sich an der Unterstützungsaktion dieser Dentalgemeinschaft beteiligen wollen, können ihre Spende an das

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE28 300 60601 000 4444 000
BIC: DAAEDED
Stichwort: Ukraine

geben.

Weitere Informationen: VDZI-Pressestelle, Telefon: 030 8471087-12
VDZI-Internetseite: www.vdzi.de
gerald.temme@vdzi.de